



Liebe FreundInnen der IGRC!

Die **Abschlussaufführung** der Studierenden unserer Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System findet am Samstag, den 6. August 2011 im Don Bosco Haus (St. Veit-Gasse 25, 1130 Wien) statt.

Beginn: 16.00h - freier Eintritt & herzlich willkommen!

Wer im Sommer gerne nach Brünn oder Prag verreisen möchte, sollte es zwischen 15. und 31. Juli 2011 tun, denn dann findet dort das **Tanzfestival ProART** statt! (Workshops und Performances!)

Mehr Infos: <http://www.proart-festival.cz/festival1.html>

Ich wünsche euch einen wunderschönen, sonnigen und erholsamen Sommer!

Liebe Grüße, Martina Haager

I M B L I C K P U N K T

INTERNATIONALE
GESELLSCHAFT
ROSALIA CHLADEK

IGRC

Eva Lajko ist seit 2009 die neue Pädagogische Leitung der Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System und stellt die seither geschehenen Veränderungen der Ausbildungsstruktur in den Blickpunkt:

Als neue pädagogische Leitung freue ich mich, in diesem Newsletter über meine Veränderungsideen zur Fortführung der Berufsbegleitenden Ausbildung im Chladek®-System zu schreiben.

Im Grunde begannen die Veränderungen nicht erst seit ich im Sommer 2009 offiziell die Leitung von Ingrid Giel übernommen habe. Ideen und Gedanken für Veränderungen entstanden schon seit meiner Tätigkeit als Dozentin der Ausbildung im Sommer 2000 und wir haben in den letzten Jahren gemeinsam im Team schon vieles davon umsetzen können.

Eine wichtige dieser Veränderung besteht darin, dass erfahrene, am Konservatorium Wien ausgebildete jüngere Kolleginnen im Dozentinnenteam nachgerückt sind. Noch unter der Leitung von Ingrid Giel kamen Martina Haager und Pia Brocza dazu. Als neueste Lehrkräfte werden im Sommer 2011 Eva Maria Kraft (BA Konservatorium Wien PU) und im Herbst 2011 Betka Fislova (beim neuen Ausbildungsmodell in Wien) beginnen. Durch die Neustrukturierung des Lehrerteams entstanden auch einige Veränderungen in Methode, Inhalten und Struktur der Ausbildung.

Inhaltlich/methodische Veränderungen:

Gebliieben ist, dass wir uns beim Unterrichten nach wie vor an das System und die Lehrweise Chladek® halten, um die Einzigartigkeit dieses Systems in Verbindung mit der Lehrweise zu erhalten. Trotzdem ist es wichtig, dass wir dieses System zeitgemäß und modern transportieren. Dafür werden jetzt im Körperbildungs- und Bewegungslehreunterricht mehr tänzerische Improvisationen mit Musik benutzt, in denen erfahrene Prinzipien im freien Bewegungsfluss umgesetzt und erprobt werden können. Das Üben der Bewegungsprinzipien in Bewegungsabläufen ist genauso Inhalt der Stunden geworden wie auch das Erproben, solche Bewegungsabläufe eigenständig zu kreieren und verbal den TeilnehmerInnen der eigenen Klasse zu vermitteln. Bei der Vermittlung der Technik wird nun früher Klarheit in die Begriffe und das System gebracht. Wir arbeiten mehr mit Handouts für die StudentInnen und sind gerade dabei, ein Skript über die Technik zu schreiben. Längerfristig soll auch eine DVD über die Technik entstehen. Derzeit arbeiten wir an der Erstellung eines kurzen Videotrailers über unsere Ausbildung, die in Youtube zu sehen und als DVD erhältlich sein wird.

Strukturelle Veränderungen:

Zum einen haben sich die **Abschlüsse** verändert.

So kann man jetzt schon nach dem 2. Zyklus mit einer Prüfung zur **Praktizierenden in den Grundlagen des Chladek®-Systems** abschließen. Mit diesem Abschluss ist man berechtigt, die Grundlagen des Chladek®-Systems in die eigene Arbeit zu integrieren. Im 3. und 4. Zyklus haben wir das **Fach Methodik** aufgenommen, sodass das Heranführen an die **Chladek®-Lehrweise** schon viel früher beginnt und schon in Lehrproben angewandt werden kann.

Der 2. Studienabschnitt kann dann mit einer Lehrprobenprüfung zur **BewegungspädagogIn in den Grundlagen des Chladek®-Systems** abgeschlossen werden. Nach dem 5. / 6. Zyklus schließt man als **TanzpädagogIn in den Grundlagen des Chladek®-Systems** ab. In diesem Studienabschnitt haben wir auch das **Fach Tanzkomposition** eingeführt, in der nun gezielt choreografisches Handwerk für Gruppengestaltungen vermittelt wird.

Der zweite Punkt der strukturellen Veränderung ist die sogenannte **Dezentralisation** der Ausbildung:

Der 1. Studienabschnitt wird nicht mehr nur in Wien angeboten, sondern auch in der Schweiz, in Deutschland, in Italien und in Österreich. Dafür haben wir Ausbildungszeit, Stundenanzahl und Inhalte auf je 9 Wochenenden pro Zyklus verteilt, sodass die TeilnehmerInnen z.B. aus der Schweiz, aus Deutschland, oder Italien ortsnah den 1. Studienabschnitt absolvieren können. Da sich dieses **neue Modell über 9 Wochenenden** bewährt hat, wird es ab Herbst 2011 auch in Österreich/Wien angeboten. Der 1. Studienabschnitt kann jedoch nach wie vor in Wien über 2 Wochen im Sommer und je 4 Tage im Herbst und Frühjahr (Interstages) studiert werden. Ab dem 2. Studienabschnitt läuft die Ausbildung wie gewohnt in Wien weiter.

In der **zeitlichen Struktur** gibt es folgende Änderung:

Da für viele die Zeitdauer von 3 Wochen im Sommer ab dem 3. Zyklus schwierig zu organisieren war, wird nun auf allgemeinen Wunsch hin ab 2012 der 3. – 5. Zyklus nicht mehr in 3 Wochen, sondern in 2 Wochen im Sommer abgehalten. Dafür werden Herbst- und Frühjahrsinterstage auf je 1 Woche verlängert.

Der 6. Zyklus wird weiterhin in 3 Wochen im Sommer zu absolvieren sein.

Ich sehe meine Aufgabe vor allem darin, die angestoßene Entwicklung zu verfolgen und mit geeigneten Veränderungen voranzutreiben mit dem Grundgedanken, die Ausbildung zu erneuern und zeitgemäß zu gestalten.

Wie schon erwähnt, sind viele dieser Veränderungen schon vor meiner Amtsübernahme entstanden und in die Wege geleitet worden und ich danke Ingrid Giel für ihr Vertrauen, diese Veränderungen mit eingeleitet zu haben und hoffe, dass ich die Ausbildung auf diesem Weg gemeinsam mit dem Lehrerteam weiter vorantreiben kann.

Eva Lajko

Pädagogische Leitung



Foto: Jean M. Laffitau

EVA LAJKO, Saarbrücken - Wien - Ungarn

*01.05.1970, Tänzerin, Choreographin, Tanzpädagogin, Musikerin

www.mutanth.de

Ihre **Ausbildung** begann sie zunächst mit dem Studium für Musikerziehung an der Musikhochschule Saarbrücken (1989-1990) und Psychologie an der Universität Saarbrücken (1990-1996). Schon während ihres Psychologiestudiums absolvierte sie 1992-1996 das Berufsbegleitende Studium im Chladek®-System, was sie dann dazu bewog, die Vollausbildung am Konservatorium der Stadt Wien 1996 zu beginnen, 1999 abgeschlossen. In dieser Zeit und danach hat sie parallel dazu zahlreiche Workshops und Kurse bei unterschiedlichen Kursleitern wie z. B. Emilio Greco (Improvisation), Mia Lawrence (Release-Technique), Carlotta Ikeda (Butoh) besucht.

In ihrer **pädagogischen Tätigkeit** hat sie schon 1992 freiberuflich mit Kursen in Kreativem Kindertanz und Modernem Ausdruckstanz begonnen. Nach ihrer Ausbildung kamen Kurse und Workshops in der Chladek®-Tanztechnik und Tanztraining, Tanztheater, Körperwahrnehmung und die Seminarreihe „5 Elemente in Bewegung“ dazu. Seit 2000 ist sie Dozentin in der Berufsbegleitenden Ausbildung zur Bewegungs- und Tanzpädagogin im Chladek®-System, deren Leitung sie 2009 übernommen hat.

Künstlerisch hat sie schon vor und während ihrer Ausbildung in Wien freiberuflich verschiedenste Einzel-, Duo- und Gruppenchoreografien erarbeitet. 1998 – 2000 war sie als Tänzerin im Ensemble "Hof-Dantzer" (Biedermeier-, Barock- und Renaissancetanz) in Wien tätig.

Seit 2000 lebt und arbeitet sie in Saarbrücken und hat dort mit dem Schauspieler Miguel Bejarano Bolívar die **Companie MUTANTH gegründet**. Ihr Focus liegt in der Erarbeitung von Produktionen mit gesellschaftspolitischen Inhalten in interkulturellen und interdisziplinären Besetzungen. Dafür arbeiten sie mit verschiedenen KünstlerInnen unterschiedlicher Genres und Nationalitäten. Im Zuge des interkulturellen Austausches hatten sie 2002 mit der Produktion „Homo erectus – Homo siemensis“ eine Tournee in Kolumbien und erarbeiteten 2005 mit zwei kolumbianischen Schauspielern die Produktion „Ein Fenster ins Unendliche“ und 2006 mit einem kolumbianischen Regisseur die Produktion „Bolivar – der nackte Befreier“.

Weitere Produktionen sind:

2001 Soloprogramm "Glück"

2002 "Homo erectus, Homo siemensis"

2003 Choreographie für einen Schauspieler sowie die Produktion "Minotaurus"

2004 Produktion "Melao de Caña – Karibische Tänze" und Wiederaufnahme der Choreographie "Kitelepítés" in Wien

2005 Produktion "Ein Fenster ins Unendliche"

2006 Produktion "Bolívar – der nackte Befreier"

2008 Produktion "Gummibärchen"

2011 Improvisationstheater mit Musik, Tanz und Theater "Im Puls"

2011 Produktion "Im Reich der Sinne"



SOMMERWORKSHOPS:

Montag 18. Juli bis Samstag 23. Juli 2011: Informationsseminar im Chladek®-System

Für alle, die in einer Intensiv-Tanzwoche im Sommer die Chladek®-Tanztechnik kennenlernen möchten! (unabhängig zur Ausbildung, unmittelbarer Einstieg danach in den 1. Zyklus/Sommer oder Wochenendmodell aber möglich)

Info/Anmeldung: über unsere Homepage oder d.ronniger@rosalia-chladek.com

WORKSHOPS im tanz.raum.homunculus WIEN:

Während des Sommers finden spannende Workshops statt! Das Programm findet man auf der Homepage!

Ort: Praterstr. 25/1c, 1020 Wien

Info: <http://www.homunculus.co.at/index.php?link=service&sublink=workshops>

OFFENE KURSE ab OKTOBER:

Chladek tanzraum WIEN:

Schnupperwoche vom Mo 3. bis Fr 7. Oktober 2011

Im chladek tanzraum werden unterschiedliche Kurse angeboten, die das gemeinsame Ziel haben, die KursteilnehmerInnen durch ein intensiv gelebtes Körperbewusstsein zu einer guten Lebendigkeit zu führen. Genießen Sie über Improvisation und kreativer Gestaltung, Training, Technik und besonderer Körperarbeit die Freude und Lust an Bewegung! Das Spektrum reicht vom Modernen Tanz, Zeitgenössischen Training und Improvisation und Tänzerischer Körperarbeit für 50 +, über Barocktanz und Irish Dance bis hin zu Yoga, Feldenkrais und Taiji.

Der neue Stundenplan ist ab 1. September online! <http://rosalia-chladek.com/typo/index.php?id=207&L=1>

Kosten: € 5,-

Ort: Hahngasse 24-26, 1090 Wien

Info: Silvia Auer Tel. +43 (0)1 522 50 75

silvia.auer.tanzraum@rosalia-chladek.com

Übrigens.....es besteht die Möglichkeit, den chladek tanzraum für **PROBEN** zu mieten!

tanz.raum.homunculus WIEN:

Das Kursangebot erstreckt sich von Zeitgenössischem Tanz, Modernem Ausdruckstanz über Tanztraining, Release bis Yoga. **Schnuppertermine** im September/Oktober und Infos bei den KursleiterInnen erfragen!

Ort: Praterstr. 25/1c, 1020 Wien

Info: <http://www.homunculus.co.at/index.php?link=service&sublink=unterricht>

Beginn zur AUSBILDUNG im Chladek®-System / 1. Zyklus / Wochenendmodell:

Samstag 8. Oktober 2011 9.30 h und

Sonntag 9. Oktober 2011

Einstieg noch möglich!

Orte: Chladek Tanzraum . 1090 Wien . Hahngasse 24-26

tanz.raum.homunculus . 1020 Wien . Praterstr. 25c

Info/Anmeldung: Pia Brocza, Tel. +43 (0)699 819 936 80, pia.brocza@rosalia-chladek.com



Chladek®-TANZWERKSTATT:

an einem Samstag im Monat: CHLADEK-Werkstatt mit Margit Szlezak 11.00 bis 14.00 Uhr

Bewegung erforschend genießen, Körper erfahren und Tanz lustvoll gestalten: Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Übende und Neugierige sind herzlich willkommen!

(genaue Termine für Herbst bitte bei Margit Szlezak erfragen!)

Ort: Kreuzberg - Obentrautstr. 35, Hinterhaus, 4. OG, 10963 Berlin

Kosten: € 35,-

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)30 - 321 52 71, arc.tanz@gmx.de

Chladek®- INFORMATIONSWOCHENENDE:

Samstag, 03. September 2011 10.00 - 18.00h

Sonntag, 04. September 2011 10.00 - 15.30h

Leitung: Eva Lajko

Ort: MUTANTHeater, Karcherstr. 15, 66111 Saarbrücken

Kosten: Frühbucher bis 05. August 2011: Mitglieder ARC € 85,- /Nichtmitglieder € 130,-
nach dem 05. August 2011: Mitglieder ARC € 115,- /Nichtmitglieder € 160,-

Info/Anmeldung: Eva Lajko +49 - (0)681 - 938 35 10, eva.lajko@rosalia-chladek.com

Beginn zur AUSBILDUNG im Chladek®-System / 1. Zyklus:

Samstag 22. Oktober 2011 9.30 h und

Sonntag 23. Oktober 2011

Einstieg noch möglich!

Ort: Adelheid-Dojo, Schule für Aikido und Feldenkrais, Adelheidstrasse 82, 65185 Wiesbaden

Info/Anmeldung: Eva Lajko, +49 - (0)681 - 938 35 10, eva.lajko@rosalia-chladek.com

Das FORUMTanz bietet in diesem Sommer:

Tanz-Showing des ForumTanz - Jahresaufführung der laufenden Kurse

Montag 18.7.2011, 20 Uhr in Villingen-Schwenningen

Zen-Butoh: Tanz aus der Stille - Bewegung aus der Achtsamkeit des Augenblicks

Sonntag 7.9.2011 18 Uhr - **Do, 11.8.2011**, 13 Uhr im Benediktushof bei Würzburg Tanz in Querceto 2011 - mit Elementen aus Modern Dance und Butoh

Samstag 27.8. 2011- Sa, 3.9.2011 Ferienkurs in der Toskana

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.cwidmer.de



WORKSHOP:

Samstag, 27. August 2011 9.30 - 17.00h

Vertanzte Anatomie im Chladek®-System

Die TeilnehmerInnen lernen die Methode von Rosalia Chladek® kennen: Sie erforschen und verstehen die anatomischen Gegebenheiten des Körpers. Sie arbeiten an Bewegungsansätzen und an der Bewegungsdifferenzierung und finden eine eigene, klare Bewegungs- und Tanzsprache. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Unterricht und auf der Bühne.

Inhalte: Periphere Bewegung - weiche, bewegliche Wirbelsäule durch verschiedene periphere Bewegungsansätze. Durchbrechen von alten Bewegungsmustern und Entstehung von neuen interessanten Bewegungsideen. Von der Improvisation zur tänzerischen Form und von der gegebenen Form zur Improvisation: ein neues persönliches Bewegungsvokabular entsteht.

Leitung: Katja Uebersax

Ort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstr. 29, 5200 Brugg

Kosten: CHF 170,- (15% Rabatt für ARC-Mitglieder) / CHF 220,-

Info: Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26, annalies.preisig@rosalia-chladek.com

Anmeldung: BGB-Schweiz, www.bgb-schweiz.ch

Bitte 4 Wochen vorher anmelden! (Kurs ab 8 TeilnehmerInnen!)

Chladek®-TANZWERKSTATT:

Samstag 24. September 2011 11.00 - 15.30h

Leitung: Patricia Hägi

Ort: Gemeinschaftszentrum Riesbach, Gymnastiksaal 1. Stock
Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich

Kosten: CHF 70,- /mit Kursbestätigung

Info/Anmeldung: bitte rechtzeitig anmelden!

Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26 , annalies.preisig@rosalia-chladek.com

Beginn zur AUSBILDUNG im Chladek®-System / 1. Zyklus:

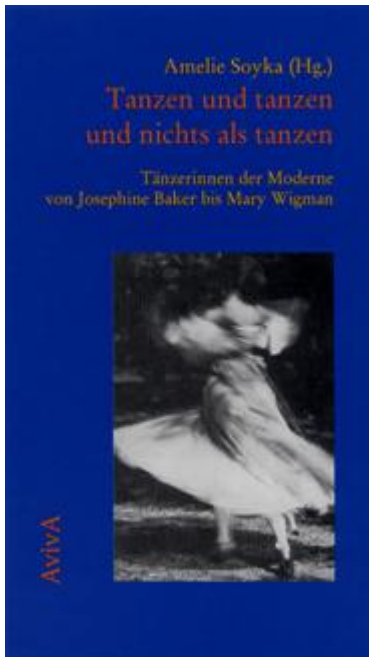
Samstag 1. Oktober 2011 9.30 h und

Sonntag 2. Oktober 2011

Einstieg noch möglich!

Ort: ZeB Zentrum Bewegung . 8800 Thalwil . Bahnhofstrasse 24 (10 Min. Zug ab HB Zürich)

Info/Anmeldung: Annalies Preisig, Tel. +41 - (0)44 - 422 96 26, annalies.preisig@rosalia-chladek.com



"Tanzen und Tanzen und nichts als tanzen"

Tänzerinnen der Moderne von Josephine Baker bis Mary Wigman

Herausgeberin: Amelie Soyka

Aviva Verlag

284 Seiten

Preis: € 19,80

ISBN: 3-932338-22-7

In diesem Buch stehen die Biographien und Wirkungsgeschichten bedeutender Tänzerinnen der Moderne nebeneinander: von Isadora Duncan, Grete Wiesenthal, Mary Wigman, Palucca, Rosalia Chladek, Martha Graham und Margarethe Wallmann als großen Tänzerinnen und generationenprägenden Lehrerinnen reicht das Spektrum bis zu Einzelkämpferinnen wie Anita Berber, Josephine Baker, Valeska Gert und Trudi Schoop.

IGRC - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

ZVR: 164200685

1090 Wien, Porzellangasse 20/29

Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90

e-mail: office@rosalia-chladek.com

www.rosalia-chladek.com

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine e-mail an office@rosalia-chladek.com